

Buchbesprechungen

Mag. Barbara Antesberger



Federn, Spuren und Zeichen der Vögel Europas

Roy BROWN, John FERGUSON, Michael LAWRENCE und David LEES, 2005: Aula, 4. korrigierte Auflage, 336 S., zahlreiche Fotos

Der Frühling hält Einzug und die Vögel balzen und brüten! Zeit, um sich auf die Spuren dieser faszinierenden Tiere zu machen! Im vorliegenden Buch werden sehr ausführlich Federn beschrieben, Nestbauweisen gezeigt und die zahlreichen Spuren beleuchtet, die Vögel in ihrem Lebensraum hinterlassen: Gewölle, Knochen, Fußspuren und Fraßspuren. Viele detaillierte Farbzeichnungen, immer mit Angabe des Maßstabs, zeigen die ganze Vielfalt der Vogelspuren und laden ein, mit einer eigenen Federsammlung zu beginnen!



Giftpflanzen

Ein Handbuch für Apotheker, Ärzte, Toxikologen und Biologen

Dieter FROHNE und Hans Jürgen PFÄNDER, 2005: Wissenschaftliche Verlagsgemeinschaft Stuttgart, 5. Auflage, 456 S., zahlreiche Fotos

Dieses ausführlich bebilderte Buch gibt einen sehr guten Überblick zu Pflanzen und deren Giftstoffen. Darunter befinden sich viele Nutz- und Zierpflanzen mit Giftstoffen, die nur in bestimmten Pflanzenteilen lokalisiert sind oder nur in großen Mengen gefährliche Reaktionen hervorrufen können. Neben den oben genannten Interessensgruppen ist das Buch daher auch für Eltern und Tierbesitzer sehr aufschlussreich und gut lesbar geschrieben.



Gifttiere

Ein Handbuch für Biologen, Toxikologen, Ärzte und Apotheker

Dietrich MEBS, 2010: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 3. Auflage, 420 S., zahlreiche Fotos

Gleich gestaltet wie das Buch über Giftpflanzen gibt das vorliegende Buch zu den Gifttieren einen hervorragenden Überblick zu Giftstoffen und deren Wirkung. Sehr ausführlich werden die zahlreichen Tiere beschrieben, die mit giftigen Wirkstoffen jagen oder sich verteidigen. Das Buch ist für Naturinteressierte sehr spannend geschrieben und behandelt viele faszinierende Tiere auf allen Kontinenten.



Die Hummeln Österreichs, Deutschlands und der Schweiz

Feldbestimmungsschlüssel für die Hummeln Österreichs, Deutschlands und der Schweiz

Josef F. GOKCEZADE, Barbara-Amina GEREBEN-KRENN, Johann Neumayer & Harald W. Krenn, 2010: Linzer biologische Beiträge, 42 S., zahlreiche Zeichnungen

Endlich gibt es einen Feldbestimmungsschlüssel für einheimische Hummeln! Mit diesem Werk ist es gelungen, einen optisch ansprechenden und benutzerfreundlichen Bestimmungsschlüssel für alle 48 Hummelarten, die in Österreich, Deutschland und der Schweiz bisher nachgewiesen wurden, herauszugeben. Hinsichtlich ihrer Färbung sind Hummeln auch innerhalb einer einzigen Art so variabel, dass sie im Gelände bislang nur von Spezialisten anzusprechen waren. Mit diesem Werk ist es nun auch Naturinteressierten mit etwas Übung möglich, die meisten einheimischen Hummelarten im Freiland zu bestimmen. Zur Unterscheidung sehr ähnlicher Arten werden z. T. auch morphologische Merkmale angegeben, die mit einer Feldlupe zu erkennen sind. Angaben zum Lebensraum und zur Höhenverbreitung helfen zusätzlich bei der Bestimmung.

Die Heuschrecken Salzburgs

Salzburger Natur-Monographien – Band 1

Ingeborg ILLICH, Sabine WERNER, Helmut WITTMANN und Robert LINDNER, 2010: Haus der Natur, 256 S., zahlreiche Fotos und Grafiken

Erstmals liegt eine umfassende Darstellung der Heuschrecken Salzburgs vor. Ausführlich und hervorragend bebildert werden die Arten in ihrem Lebensraum vorgestellt und viele zusätzliche Informationen gegeben, wie zur Gefährdungsstufe und notwendigen Schutzmaßnahmen. Detaillierte Verbreitungskarten zeigen das Vorkommen der Heuschreckenarten; das Buch ist für Biologen und Naturinteressierte Menschen eine Fundgrube an Informationen!



Schmeil-Fitschen flora mobil

Quelle & Meyer Verlag, 2008, CD-ROM mit 4000 farbigen Pflanzenabbildungen

Eine praktische Variante, um das Mitnehmen von Stapeln an Bestimmungsbüchern zu vermeiden und doch mit profunder Hilfe die wildlebenden Gefäßpflanzen bestimmen zu können bietet sich mit dieser Auskoppelung aus dem bekannten und bewährten Schmeil-Fitschen. Ein Register erleichtert die Suche, am PC sind die Fotos in wunderschöner Qualität zu sehen.



Kleines Wörterbuch der Jägersprache

BLASE-Redaktion, 2010: Quelle & Meyer Verlag, 128 S

Haderer, Luder, Träger – wer bei diesen Worten nicht sofort Eckzähne eines Wildschweines, ein totes Tier im Wald oder den Hals eines Wildtieres vor Augen hat, ist wohl kein Jäger. Nachzulesen sind diese und ca. 1000 andere Begriffe in dem handlichen Buch der Redaktion des Jägerprüfungsbuchs von Richard Blase. Manche Alltagsbegriffe bekommen so eine ganz neue Bedeutung!



Warum der Bär den Honig mag

315 Aufgaben und Lösungen zur Zoologie und Botanik, Quelle & Meyer Verlag, 318 S., zahlreiche Zeichnungen und Grafiken

Beide Bücher von Werner Bils zeichnen sich durch unglaublichen Ideenreichtum und Vielfalt aus. Die Aufgaben sind vielfältig gestaltet und von leicht bis knifflig gestaffelt. In den vorliegenden Büchern werden auch komplizierte Vorgänge leicht verständlich gemacht, schematische Zeichnungen zeigen, worauf es ankommt und erleichtern das Verständnis; auch der Spaß kommt nicht zu kurz! Ein ideale Buchreihe für zu Hause, den nächsten Schulausgang ins naturkundliche Museum und auch für den Biologieunterricht eine Fundgrube! Für Schüler ab der 5. bis zur 12. Schulstufe.



Warum der Fisch im Wasser lebt

142 Aufgaben und Lösungen zu Evolution, Ökologie und Verhalten

Werner Bils, 2010: Quelle & Meyer Verlag, 301 S., zahlreiche Zeichnungen und Grafiken





Nisthilfen für Vögel und andere heimische Tiere

Klaus RICHARZ und Martin HORMANN, 2010: AULA-Verlag, 296 S, zahlreiche Fotos und Grafiken, CD beigelegt

Sicher das derzeit umfassendste Buch zu Nisthilfen und Brutplätzen! Vom Bau der Nisthilfen leiten die Autoren über zu den Lebensgewohnheiten der Tiere; Tipps zum richtigen Aufhängen/Befestigen und für die Gestaltung eines naturnahen Gartens werden gegeben. Eine beigelegte CD enthält 80 Bauanleitung und weitere interessante Kapitel zur Fütterung, Versorgung von Jungtieren u. a. mehr – unbedingt empfehlenswert!



Die Tagfalter Bayerns und Österreichs

Christian STETTNER, Markus BRÄU, Patrick GROS und Otto WANNINGER, 2007, 2. Auflage: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, 240 S, zahlreiche Fotos und Bestimmungsschlüssel

Ein umfangreiches Bestimmungsbuch, das leicht verständlich die Schmetterlingsarten Bayerns und Österreichs vorstellt. Eine kurze Einleitung liefert die wichtigsten Fakten zu den Tagfaltern, Bildtafeln veranschaulichen die Unterschiede zwischen ähnlich aussehenden Arten. Ein bebildeter Bestimmungsschlüssel hilft vor allem Einsteigern, sich zu orientieren und rasch zu Ergebnissen zu kommen.



Der neue Kosmos-Vogelführer

Alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens

Von Lars Svensson, Peter J. Grant, Killian Mullarney u. a., 2011: Franckh-Kosmos, 448 S, ca. 4000 farbige Abbildungen, über 4600 Schwarz-Weiß-Abbildungen

Die Neuauflage des umfassenden Vogelführers lässt für Ornithologen und Birdwatcher keine Wünsche offen; ausführlich und detailliert werden über 750 Vogelarten beschrieben. Jede Vogelfamilie wird kurz vorgestellt, ein übersichtliches Inhaltsverzeichnis erleichtert das Auffinden des Vogels. Dennoch ist das Buch handlich und eignet sich zum Mitnehmen auf Wanderungen und Exkursionen.



Hunde sicher verstehen

Bundesministerium für Gesundheit (Hrsg.), für den Inhalt verantwortlich: Verein Tierschutz macht Schule, 2011: zahlreiche Fotos und Grafiken, 39 S,

Download unter: http://www.bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Tiergesundheit/Tierschutz/Publikationen/Broschuere_Hunde_sicher_verstehen_

oder einfach mit Email anfordern unter: broschuerenservice@bmg.gv.at

Ein praktischer Ratgeber für Menschen, die mit Hunden Umgang haben: vom Hundebesitzer und Hundefreund bis zum Spaziergänger, Radfahrer, Katzenfreund und Biologen im Freiland.



Bello, der Schulhund

Leopold SLOTTA-BACHMAYR, 2010: G&G Verlagsgesellschaft, 28 S, durchgehend farbig illustriert

Mit vielen lustigen Zeichnungen wird eine aktuelle Geschichte erzählt: Schulhunde leisten wichtige Arbeit für die soziale Entwicklung von Kindern. Hier schildert Luca seinen ersten Schultag, wo er den Hund der Lehrerin kennenlernt und weitere Erlebnisse in der Schule. Ein tolles Buch für Leseanfänger von fünf bis sieben Jahren.

Spot, der Lawinenhund

Leopold SLOTTA-BACHMAYR, Illustrationen von Renate Maderbacher, 2006: öbvhpt VerlagsgmbH, 31 S, durchgehend farbig illustriert, mit Spielen und Quiz

In diesem besonders nett gestalteten Buch erzählt ein Hund der Rasse Border Collie von seinem Hundeberuf, der oft sehr spannend, aber auch anstrengend ist. In leicht verständlichem Text werden Informationen zu Schnee, Lawinen und dem richtigen Verhalten in den Bergen gegeben. Für alle Schifahrer, Wanderer und Hundefreunde ab acht Jahren.

